

**Schulinterner Lehrplan
des Lise-Meitner-Gymnasiums
für die Sekundarstufe I**

Englisch

(Stand: 03.11.2014)

Inhalt

Seite

<u>1</u>	<u>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</u>	3
<u>2</u>	<u>Entscheidungen zum Unterricht</u>	4
<u>2.1</u>	<u>Unterrichtsvorhaben</u>	4
<u>2.1.1</u>	<u>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</u>	6
<u>2.1.2</u>	<u>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</u>	4
<u>2.2</u>	<u>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</u> Fehler! Textmarke nicht definiert.	
<u>2.3</u>	<u>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</u>	21
<u>2.4</u>	<u>Lehr- und Lernmittel</u>	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit Verfügbare Ressourcen

Die Fachgruppe Englisch kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: zwei Computerräume und den Raum des pädagogischen Netzwerkes (ebenfalls mit Rechnern ausgestattet) und eine umfangreiche Schülerbücherei mit einigen Computerarbeitsplätzen. An allen Rechnern sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Laptops, Beamer, TV-Geräte und digitale Camcorder stehen in geringer Stückzahl zur Verfügung und können entweder eigenständig oder über den Hausmeister organisiert werden.

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Aktivitäten außerhalb des üblichen Fachunterrichts umfassen, die Theateraufführungen des *White Horse Theatre* (Klasse 6) und gegebenenfalls die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen.

Im Rahmen des GAPP- Programmes ist in diesem Zusammenhang besonders die Schulpartnerschaft mit der Riley High School in South Bend, Indiana (USA) hervorzuheben. Im Rahmen des German American Partnership Program (GAPP), gefördert durch die Außenministerien beider Länder, den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) und das Goethe-Institut, haben ca. zwanzig Schülerinnen und Schüler unserer Schule ab der Klasse 9, in der Jahrgangsstufe EF oder Q1 die Möglichkeit, drei Wochen lang das Leben an der Riley High School und bei ihrer Gastfamilie in South Bend kennenzulernen.

Unsere Schüler fahren jeweils in der Nähe der Herbstferien; der Gegenbesuch erfolgt dann zum Frühsommer des folgenden Jahres. Wer an GAPP teilnehmen möchte, muss sich in der Schule bewerben. Alle ausgewählten Teilnehmer besuchen für ein halbes Jahr eine Arbeitsgemeinschaft, in der sie auf ihre Rolle als Botschafter Deutschlands und der Schule vorbereitet werden.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

In der tabellarischen Übersicht der Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

Die in den folgenden Übersichten zu den kompetenzorientierten Unterrichtsvorhaben orientieren sich an dem neu eingeführten Lehrwerk *Access* des Cornelsen Verlages für die Erprobungsstufe, in den folgenden Jahrgängen wird sukzessive eine Umstellung von *Green Line* (Klett Verlag), jetzt noch eingesetzt in den Jahrgangsstufen 6-9, auf *Access* stattfinden.

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Die folgenden Übersichten weisen – unter Orientierung am KLP SI Englisch – Festlegungen der Fachkonferenz Englisch zu zentralen Schwerpunkten der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs sowie weitere zentrale Absprachen aus.

Übereinkunft der Fachkonferenz Englisch am LMG vom 21.06.2011 zur Bewertung der sprachlichen Leistung in (offenen) Schreibaufgaben in den Klassenstufen 5 und 6

Empfehlungen der Fachaufsicht zur Umsetzung der Festlegung im KLP:

- Die Bewertung einer Schreibaufgabe sollte ab der Klasse 5 die drei Bereiche Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen und kommunikative Textgestaltung schrittweise kriterial ausdifferenzieren.
- Sie sollte spätestens ab der Klasse 6 Inhaltspunkte ausweisen und dem Bewertungsbereich Inhalt im Laufe der Lernjahre ein zunehmend größeres Gewicht zuordnen.

Zusammenfassende Formulierungen der Kriterien:

- orthografische, lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Kommunikation, kurz **Sprachrichtigkeit**
- sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit, kurz **kommunikative Textgestaltung**
- Differenziertheit der Aussagen, Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, Komplexität und Variation im Satzbau, kurz **Ausdrucksvermögen**

Von der Fachkonferenz verabschiedete Handhabung in den Klassenstufen 5 und 6:

Je nach Grad der erforderlichen Selbstständigkeit wird für den Inhalt 20% bis 40% der Punktzahl für die Schreibaufgabe angesetzt. Die kommunikative Textgestaltung und das Ausdrucksvermögen werden zusammen mit 20% der Punktzahl für die Schreibaufgabe angesetzt. Für die Sprachrichtigkeit variiert der Anteil (in Abhängigkeit von dem Prozentsatz für den Inhalt) zwischen 60% und 40%.

Zum Beispiel:

Inhalt: 20% - Sprachrichtigkeit: 60% - Kommunikative Textgestaltung mit Ausdrucksvermögen: 20%

Konkret in Punkten könnte das sein:

I: 3 P. – SR: 12 P. – KT mit AV: 4 P. bei zum Beispiel 20 P. für die Schreibaufgabe insgesamt

oder:

Inhalt: 40% - Sprachrichtigkeit: 40% - Kommunikative Textgestaltung mit Ausdrucksvermögen: 20%

Konkret in Punkten:

I: 8 P. – SR: 8 P. – KT mit AV: 4 P. bei zum Beispiel 20 Punkten für die Schreibaufgabe insgesamt

Lise-Meitner-Gymnasium Willich-Anrath

Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch – Klasse 5

Thema der Unterrichtseinheit	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fördern und Fordern	Möglichkeiten fächerverbindenden / fächerübergreifenden Arbeitens
<i>Here we go</i>		<p>Sich gegenseitig im Dialog vorstellen</p> <p>Über sich selbst und fiktive Personen schreiben</p> <p>Einen kurzen Grußtext an <i>Silky</i> verfassen</p> <p>Tiere und Inhalte einer Schultasche benennen.</p> <p>Einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen.</p>	<p>Wortschatzarbeit / Methodencurriculum: Einführung des „cluster“ (<i>schoolbag</i>)</p> <p>Hörverstehen: <i>Listen and poin + Point and tell</i> (Wimmelbilder)</p> <p>Sich mit einem Partner / einer Partnerin in der Fremdsprache verständigen</p>	<p>Durch die Vorstellung kulturelle Vielfalt der Mitschüler kennenlernen</p> <p>Kennenlernen des Handlungsschauplatzes von <i>Access 1 (Plymouth)</i></p>	<p>Vorstellungsrunden durchführen</p> <p>Partnerinterviews zum gegenseitigen Kennenlernen durchführen</p> <p>Einen Steckbrief (<i>profile</i>) auf einem Poster anlegen</p>	<p>Für das gesamte Schuljahr: Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern in Anlehnung an die einzelnen <i>Units</i></p> <p>Self-assessment (Grundschulwissen – <i>My book</i>)</p> <p>Fördermaterial auf drei <i>levels</i> mit Lösungen und Lernlandkarten + Audio CD</p>	
<i>The first day at school (Unit 1)</i>	<p><i>personal pronouns</i></p> <p><i>to be (long and short forms); questions and answers; negation</i></p> <p><i>definite / indefinite</i></p>	<p>Wesentliche Merkmale einfacher Geschichten und Spielszenen (Figuren und Handlungsablauf) verstehen und Bilder und Texte</p>	<p>Partnerkontrolle</p> <p><i>Milling around activity</i> (Es wird in der Klasse nach Gesprächspartner für ein Kontaktgespräch gesucht)</p>	<p>Aspekte des Schulalltags an einer britischen Schule kennenlernen (Fächer, Stundenplan,</p>	<p>Steckbriefe (<i>profiles</i>) über die Lehrwerksfiguren verfassen.</p>		

	<p><i>article</i></p> <p><i>imperative</i></p> <p><i>there is / there are</i></p> <p><i>can / can't</i></p>	<p>korrekt zuordnen.</p> <p>Einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen und diese wiedergeben.</p>	<p>Einen Dialog szenisch darstellen.</p>	<p>Tagesablauf, etc.)</p>			
<p><i>Homes and families (Unit 2)</i></p>	<p><i>Simple present:</i> bejahte und verneinte Aussagesätze</p> <p><i>3. Pers. Singular (-s)</i></p> <p>Possessivbegleiter</p> <p>Genitiv ('s / s')</p>	<p>Ausbau und Schulung der monologischen und dialogischen Sprechfertigkeiten unter Verwendung einfacher Redemittel über sich selbst</p> <p>über Dinge und Orte Auskunft geben.</p> <p>Teilnahme an einfachen Gesprächen</p> <p>Über Familienverhältnisse sprechen</p>	<p>Ein Bild beschriften</p> <p><i>Listen and point</i></p> <p>Einen Auszug aus einem Lehrwerkstext szenisch darstellen bzw. eine Textpassage in eine andere Textform übertragen</p> <p>Methodencurriculum: Das einfache Lernplakat</p>	<p><i>Multicultural Britain</i></p> <p>Englische Rezepte (<i>scones</i>)</p>			
<p><i>Clubs and hobbies (Unit 3)</i></p>	<p><i>Simple present:</i> Fragen und Kurzantworten</p> <p>Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</p> <p>Groß- und</p>	<p>Einstieg in die Schulung der Schreibkompetenz: Vervollständigen von Einsetzübungen und Satzteile sinnvoll einordnen</p>	<p>Minipräsentationen zu Schulclubs halten</p> <p>Fragen/Aufgaben für Mitschüler ausdenken und zu einem Text befragen</p> <p>Über vertraute Themen sprechen,</p>	<p>Vertiefung Britisches Schulsystem (AG's)</p> <p>Das historische Plymouth kennenlernen</p>	<p>Einen Textauszug in ein Rollenspiel umwandeln</p>		

	Kleinschreibung		<p>indem man Notizen nutzt</p> <p>Sich gegenseitig einfache Fragen stellen und beantworten</p> <p>Textinhalte mit Hilfe von <i>right / wrong statements</i> entschlüsseln.</p>				
<i>Weekends (Unit 4)</i>	<p><i>Simple past (be)</i>, regelmäßige und unregelmäßige Formen, bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen</p>	<p>Ausbau und Schulung der Lesefertigkeiten: Texten Informationen entnehmen und Fragen dazu beantworten</p> <p>Einen landeskundlichen Sachtext verstehen</p> <p>Eine Geschichte verstehen und Textpassagen passenden Bildern zuordnen</p> <p>Informationen im Text finden</p> <p>Über die Vergangenheit reden: Andere fragen, wie ihr Wochenende war</p>	<p>Unbekannte Wörter mit Hilfe bestimmter Lesestrategien erschließen</p>	<p>Kennenlernen der Region Devon.</p> <p>Einblicke in den englischen Schulsport.</p>	<p>Zu einem fiktionalen Text eine Bildgeschichte mit Untertiteln erstellen.</p> <p>Minipräsentation zu Devon mit Hilfe von Notizen.</p>		

		Sagen, dass etwas Spaß gemacht hat.					
<i>By the sea (Unit 5)</i>	<p><i>Present progressive:</i> bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen</p> <p>Wortstellung:S-P-O</p>	<p>Sagen, was man gerne tun würde und dies auch begründen</p> <p>Sagen, was man sehen, hören, fühlen kann</p> <p>Bilder und Personen beschreiben</p> <p><u>Sprachmittlung / Mediation:</u> SuS können ausgewählte Aspekte aus einem längeren englischen Sachtext mündlich auf Deutsch zusammenfassen. Englische Schilder auf Deutsch und deutsche Schilder auf Englisch erklären.</p>	<p>Einen Text in eine andere Textsorte übertragen. Z. B. Theaterstück in comic strip</p> <p><i>Preparing and giving a mini-talk</i> (Informationen sammeln, ein Poster gestalten, einen Vortrag halten über eine Lehrwerksfigur)</p>	<p>Kennenlernen weiterer Sehenswürdigkeiten in Plymouth</p>	<p><i>Preparing and giving a mini-talk (notes or poster)</i></p>		

Leistungsfeststellung und -bewertung (bezogen auf gesamte Jgst.5)

Regelmäßige Wortschatzüberprüfung gemäß dem in der Fachschaft festgelegtem Format; drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung)

Lise-Meitner-Gymnasium Willich-Anrath

Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch – Klasse 6

Thema der Unterrichtseinheit	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fördern und Fordern	Möglichkeiten fächerverbindenden / fächerübergreifenden Arbeitens
<i>In the holidays (Unit 1)</i>	<p><i>Revision: simple present, simple past, present progressive</i></p> <p><i>Subject / object questions</i></p> <p><i>Present progressive with future meaning</i></p>	<p>Über die Ferien, eine Reise sprechen</p> <p>Telefonieren</p> <p>Neue Nachbarn kennenlernen</p>	<p><i>Making notes with a crib sheet (Spickzettel)</i></p> <p><i>Reading skills: Understanding new words with and without a dictionary</i></p> <p>wesentliche Informationen aus einer Postkarte und einer SMS in eine Tabelle schreiben</p>	<p><i>Worldwide holiday experiences</i></p> <p>Eindrücke aus Plymouth in Massachusetts</p>	<p><i>Make a crib sheet about a day in your summer holidays.</i></p> <p><i>Make a poster about a good place for a holiday in Germany.</i></p>	<p>Für das gesamte Schuljahr: Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern in Anlehnung an die einzelnen <i>Units</i></p> <p>Self-assessment</p> <p>Fördermaterial auf drei <i>levels</i> mit Lösungen und Lernlandkarten + Audio CD</p>	
<i>A school day (Unit 2)</i>	<p><i>Going-to-future</i></p> <p><i>Comparison of adjectives</i></p> <p><i>Possessive pronouns</i></p>	<p>Schwerpunkt auf Übungen im Hörverstehen, insbesondere Globalverstehen von Alltagssituationen</p> <p>Über Pläne und Vorhaben sprechen</p>	<p><i>Taking notes while listening to a text</i></p> <p><i>Preparing a vocabulary picture poster and talking about it (giving feedback)</i></p>	<p>Schulalltag in Großbritannien</p> <p>Berge und Flüsse Großbritanniens</p>	<p><i>Write a short article about music or a film.</i></p>		

		Über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen					
<i>Out and about (Unit 3)</i>	<i>Relative clauses</i> <i>Adverbs of manner</i> <i>Adjectives and adverbs</i>	Ausbau und Schulung der dialogischen und monologischen Sprechfertigkeiten Stadtpläne lesen und sich in einer Stadt orientieren Einkaufen: Dinge und Mengen benennen Einkaufen: Über Preise sprechen	Revision: Das einfache Lernplakat (<i>study poster</i>)	Einblick in weitere Sehenswürdigkeiten von Plymouth	<i>Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain.</i>		
<i>On Dartmoor (Unit 4)</i>	<i>Present perfect</i> <i>Some / any and their compounds</i> <i>Verb+adjective after state</i>	<i>Reading as Schwerpunkt:</i> Ausbau und Schulung der Lesekompetenz Über eine englische Landschaft sprechen (hier Dartmoor) Über Erlebnisse sprechen	Bilder und Fotos beschreiben (Fortsetzung aus der 5 mit zusätzlichen Redemitteln) <i>Reading skills: Marking up a text</i>	<i>Dartmoor countryside</i>	<i>Write a poem about a place in the countryside</i>		
<i>Celebrate! (Unit 5)</i>	<i>Will-future</i> <i>Question tags</i> <i>Conditional sentences I</i>	Schwerpunkt Mediation Über Feiertage, Feste und Bräuche in Großbritannien	<i>Presenting a photo</i> Informationen aus einem Sachtext über ein Volksfest vom Deutschen ins	<i>British celebrations</i> <i>Britain's favourite dishes</i>	<i>Plan a class party with a British theme</i>		

		sprechen Voraussagen machen	Englische übertragen				
<i>A class trip (Unit 6)</i>	<i>Past progressive</i> <i>Conditional sentences II (Extra)</i> <i>Contact clauses (Extra)</i>	Schwerpunkt Ausbau und Schulung der Schreibkompetenz Über die frühere Besiedlung Großbritanniens sprechen (Kelten und Römer) Über die Legende von King Arthur sprechen Pläne für die Ferien machen.	Fragen an eine fiktive Figur aus der Geschichte formulieren ein Interview durchführen bildgesteuert angeben, was jemand gerade tat, als etwas anderes passierte	<i>British history</i> <i>Cornwall</i>	<i>Write an article for a class magazine about a school trip that you went on.</i>		

Leistungsfeststellung und -bewertung (bezogen auf gesamte Jgst.6)

Regelmäßige Wortschatzüberprüfung gemäß dem in der Fachschaft festgelegtem Format; drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung) oder 5 Klassenarbeiten und ein *speaking test* im Schuljahr; Klassenarbeiten je bis zu 45 Minuten.

Lise-Meitner-Gymnasium Willich Anrath
Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch Klasse 7 (4 Wochenstunden)

Thema der Unterrichtsreihe / Units	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen (Hören/Sprechen/Sprachmittlung/Lesen/Schreiben)	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fächerübergreifendes Arbeiten	Fördern und Fordern
1 The world of sport	<ul style="list-style-type: none"> • <i>simple present/ present progressive to express the future</i> • <i>defining relative clauses</i> 	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Sportreportagen verstehen • Streitgespräch verstehen /führen • Über Termine/ Verabredungen in der Zukunft sprechen • Zustimmung/Ab-lehnung ausdrücken • Paraphrasieren Lesen <ul style="list-style-type: none"> • Biografie • <i>Skimming/scanning</i> Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Sachtext zum Thema Sport 	Language awareness <ul style="list-style-type: none"> • Sinnzusammenhang bei Wörtern bewusst machen Reading comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skimming and scanning</i> Individualized and cooperative forms of learning: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Using a German/ English dictionary</i> Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • <i>American Football rules</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Berühmtheiten und VIPs des internationalen Sports kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interviews und Pressekonferenzen vorbereiten und durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • T-ball, flag football (Sport) 	<ul style="list-style-type: none"> • Klett: Testen und Fördern
2 British History	<ul style="list-style-type: none"> • <i>modal auxiliaries and their substitutes</i> • <i>past perfect</i> 	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • über Comics sprechen • Diskussion über einen Museumsbesuch verstehen und führen Lesen <ul style="list-style-type: none"> • Comic verstehen (<i>media literacy</i>) • <i>Reading for gist/detail</i> Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • <i>Creative writing</i> 	Reading comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skimming and scanning</i> • <i>Reading for gist/detail</i> Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sights of London</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte GB: Errungenschaften der Industrialisierung verstehen / Arbeitsbedingungen der Bevölkerung kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung • <i>Short stories</i> 	<p style="text-align: center;">./.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Free voluntary reading</i> • Graded readers (A2)

		(Geschichte fortführen)					
3. Living together	<ul style="list-style-type: none"> • reflexive pronouns • if-clauses I – III 	Hören/Sprechen/ Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • über das Familienleben berichten • Streitgespräche verstehen/ beurteilen • Kompromisse schließen • Ratschläge erteilen • Nachrichten hinterlassen/ annehmen Lesen <ul style="list-style-type: none"> • Internet-Chat verstehen • Sketch lesen/ verstehen Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Brief an <i>agony aunt</i> 	Listening comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • Telefonnachrichten verstehen Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • A guided letter 	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungsprobleme im familiären Zusammenleben erfahren / Kompromisslösungen aufzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Role play (conflicts in the family) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche in Schule und Gesellschaft (Politik) 	
4 Regions of the UK	<ul style="list-style-type: none"> • abstract nouns / articles and nouns • verbs with adjectives • future perfect 	Hören/Sprechen/ Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • regionale Aussprachevarianten • über Regionen sprechen • jdn. ansprechen/ sich entschuldigen • detaillierte Ortsbeschreibung geben Lesen <ul style="list-style-type: none"> • Sachtext • Skimming/scanning • Auszug aus interkulturellem Jugendroman Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Eine Reiseempfehlung verfassen 	Reading comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • Factual texts Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • Introducing yourself to the new neighbourhood 	<ul style="list-style-type: none"> • Facetten britischer Regionen und Aussprachevarianten • Leben in einer multikulturellen Gesellschaft (ausgewählte Beispiele - Pakistan) • Umgang mit fremden Kulturen und Traditionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Watching a documentary (British regions) 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionen Großbritanniens (Erdkunde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Präsentationen von landeskundlichen Themen (Poster)
5 Media	<ul style="list-style-type: none"> • passive (simple) 	Hören/Sprechen/	Writing:	<ul style="list-style-type: none"> • Medienvielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Advertising posters/flyers/ 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit 	

<p>messages</p>	<p><i>present, simple past, present perfect, past perfect</i></p>	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediengewohnheiten beschreiben • Vor-/Nachteile der Mediengewohnheiten diskutieren <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktanzeigen verstehen (<i>media literacy</i>) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsbericht verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Structuring texts</i> • <i>Media/news-papers</i> • <i>Writing a newspaper report</i> <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informing about films</i> 	<p>erfahren (<i>soap operas, commercials</i>)</p>	<p><i>brochures etc.</i></p>	<p>sozialen Netzwerken (Religion)</p>	
<p>6 Time to travel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>indirect speech (time shift)</i> • <i>indirect statements / questions / commands</i> 	<p>Hören/Sprechen/Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch über eine Reise führen und verstehen • Reiseempfehlungen formulieren <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Unfallbericht lesen • Fiktive Texte lesen (z.B. klassischer Abenteuerroman) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Narrativer Text 	<p>Speaking/communication:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Small talk</i> <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Airport announcements</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Reisen weltweit / <i>then and today</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Travel guide (PowerPoint presentation)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionen Großbritanniens (Erdkunde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in leistungsheterogenen Gruppen mit Lernpartnern
<p>Leistungsfeststellung und –bewertung bezogen auf die Jgst. 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mündlich und schriftlich) • Drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr • Dauer der Klassenarbeit: 1 Unterrichtsstunde • Mind. Jeweils einmal Hörverstehen, Sprachmittlung, Leseverstehen • Die Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung erfolgt gemäß der beigefügten Tabelle nach fachschaftsinterner Absprache. 						

Lise-Meitner-Gymnasium Willich Anrath
Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch Klasse 8 (3 Wochenstunden)

Thema der Unterrichtsreihe / Units	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen (Hören/Sprechen/Sprachmittlung/Lesen/Schreiben)	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fächerübergreifendes Arbeiten	Fördern und Fordern
1 New York City	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Present perfect progressive with since and for</i> • <i>Past present progressive</i> • <i>Adverbs of degree</i> • <i>Attributive use of adjectives after nouns</i> • <i>Revision: tenses</i> 	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungen und Radiobeiträge verstehen • Eigene Meinung und Gefühle ausdrücken Lesen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Non-fictional text</i> lesen und verstehen Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • <i>Improving texts</i> • <i>Describing sights</i> • <i>Differences between American and British English</i> 	Language awareness <ul style="list-style-type: none"> • <i>British/American English</i> Reading comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skimming/and scanning</i> • <i>Doing research (sights)</i> Individualized and cooperative forms of learning: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Using a German/English dictionary</i> Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Turning a factual text into a dialogue</i> • <i>Mediating a dialogue (taxi)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Encountering a metropolis (inhabitants, life, tourism etc. in New York City)</i> • <i>Problems of immigration</i> • <i>American and British pronunciation in everyday language</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Giving a presentation</i> • Einen Aufenthalt in New York planen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Songs about New York (Musik)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Klett: Testen und Fördern • 99 grammatische Übungen
2 US High School	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Perfect infinitive with modal verbs</i> • <i>Passive infinitive with full verbs and modals</i> 	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Infos zu High School verstehen • Die eigene Schule vorstellen Lesen <ul style="list-style-type: none"> • Diskontinuierliche Texte verstehen Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Einen argumentativen Text verfassen 	Reading comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skimming and scanning</i> • <i>Reading for gist/detail</i> Listening comprehension: <ul style="list-style-type: none"> • <i>British and American school system</i> Mediation: <ul style="list-style-type: none"> • <i>School announcements (US/German schools)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Encountering an American High school</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mailprojekt mit einer Schule in den USA • Auszug aus einer Ganzschrift (z.B. Down the Rabbit Hole) 	<ul style="list-style-type: none"> • Cheerleading • American Sports (Sport) 	<ul style="list-style-type: none"> • Free voluntary reading • Graded readers (A2/B1)
3. Out West	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gerund</i> • <i>Present and past progressive passive</i> 	Hören/Sprechen/Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge zu Verkaufsgesprächen verstehen 	Studying grammar: <ul style="list-style-type: none"> • Strategien für das Grammatiklernen Mediation:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Everyday life in the American West (Wyoming)</i> • <i>History of the</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Poster zur Entwicklung des amerikanischen Westens erstellen 	<p style="text-align: center;">./.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Teilnahme am Bundeswettbewerb

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Passive with verbs with prepositions</i> • <i>Revision: if-clauses</i> 	<p>sprachen (<i>polite small talk</i>)</p> <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informative Texte verstehen (factual text)</i> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Creative writing (einen Text fortführen)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Writing a formal letter</i> 	<p><i>American West</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Small talk</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Biografie zu einem amerikanischen Outlaw erstellen (z.B. Billy, the Kid, the Daltons etc.)</i> 		<p>bewerb Fremdsprachen</p>
4 Extreme Action	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Verb + object + infinitive</i> • <i>Infinitive after question words and superlatives</i> • <i>Infinitive vs. Gerund</i> • <i>Revision: indirect speech</i> 	<p>Hören/Sprechen/ Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>People's decisions in dangerous situations (understanding a report)</i> <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Movie review</i> • <i>Adventure stories and reports</i> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine Episode aus einer anderen Perspective verfassen (changing the point of view / perspectives)</i> • <i>Movie review</i> 	<p>Reading comprehension:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Film review</i> • <i>Distinguishing fact and fiction</i> <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mediating road signs</i> • <i>Detecting relevant information (National Parks)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>decisions in extreme situations</i> • <i>Tourism</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Watching a documentary (National Parks, Rafting, Sky diving etc.)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Amerikanische Nationalparks (Erdkunde)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erstellung von Präsentationen von landeskundlichen Themen (Poster)</i>
5 The Golden State (California)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Non-defining relative clauses</i> • <i>Participles as adjectives</i> • <i>Revision: tenses + passive</i> 	<p>Hören/Sprechen/ Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>The right language for the right situation (different language registers)</i> <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen</i> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Creative writing (writing a short story)</i> • <i>Differences between American and British English</i> 	<p>Listening comprehension :</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Understanding a radio report (California)</i> <p>Reading comprehension:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Understanding biographical data</i> <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mediating a German film review</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Cultural and societal aspects of life in California</i> • <i>Hollywood</i> • <i>The history of film</i> • <i>Opportunities and risks of modern technology</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Presentations:</i> - <i>Hollywood</i> - <i>Levis Strauss</i> - <i>Gold Rush</i> - <i>Earthquakes (PowerPoint)</i> 	<p>./.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation zu famous actors / celebrities etc.</i> • <i>Präsentationen zu movies</i>
Leistungsfest-							

**stellung und –
bewertung
bezogen auf die
Jgst. 8**

- Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mündlich und schriftlich)
- Drei kompetenzorientierte Klassenarbeiten im 1. Halbjahr; zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten im 2. Halbjahr + Lernstandserhebung (Feb./März)
- Dauer der Klassenarbeit: 1 – 2 Unterrichtsstunden
- Die Ergebnisse des Lernstands können in die Leistungsbewertung des Halbjahres einfließen.
- Mind. jeweils einmal Hörverstehen, Sprachmittlung, Leseverstehen (je nach Fokus/ergänzend zur Lernstandserhebung)
- Die Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung erfolgt gemäß der beigefügten Tabelle nach fachschaftsinterner Absprache.

Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung ohne Fehlerquotient für Klasse 7/8:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Die Teilkompetenzen *Kommunikative Textgestaltung (a)*, *Ausdrucksvermögen (b)* und *Sprachliche Richtigkeit (c)* werden im Verhältnis 30 % - 30% - 40% gewertet.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt 	20	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen • Sprachliche Richtigkeit z.B. <i>Grammatik</i> 5 <i>Wortschatz</i> 5 <i>Orthographie</i> 2 	9 9 12	
	30	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpunktzahl Writing 	50	

Beispiel für 30 zu erreichende Punkte:

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt 	12	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung <ul style="list-style-type: none"> a) Kommunikative Textgestaltung b) Ausdrucksvermögen c) sprachliche Richtigkeit, z.B. <i>Grammatik</i> 3 <i>Wortschatz</i> 3 <i>Orthographie</i> 2 	5 5 8	
	18	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpunktzahl Writing 	30	

Beispiel für ein *detailliertes* Bewertungsraster zur sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung, die Teilkompetenzen sind jeweils einzeln ausgewiesen:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Kommunikative Textgestaltung		
formuliert durchgängig verständliche und flüssige Antworten/ Aussagen	3	
stellt die einzelnen Gedanken sinnvoll geordnet und ohne unnötige Wiederholungen dar	3	
beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte (z.B. Brief, Email, <i>newspaper article</i> ...)	3	
	9	

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Ausdrucksvermögen		
formuliert in vollständigen Sätzen	2	
bildet nicht nur einfache syntaktische Strukturen, sondern auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau (z.B. Verwendung Aktiv/ Passiv, Relativsätze...)	3	
bedient sich der erforderlichen Redemittel der Beschreibung (und Begründung, z.B. <i>linking devices</i>)	2	
bedient sich eines angemessenen allgemeinen und thematischen (Lernvokabeln, Wortfeld ,z.B. <i>travelling/ holidays</i> ...) Wortschatzes	2	
	9	

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
Sprachliche Richtigkeit		
Grammatik (5)	12	
Wortschatz (5)		
Orthographie (2)		
	12	

Lise-Meitner-Gymnasium Willich Anrath
Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Englisch Klasse 9 (3 Wochenstunden)

Thema der Unterrichtsreihe/ Units	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsvorhaben	Fächerübergreifendes Arbeiten	Fördern und Fordern
Zoom-in: The world speaks English		<u>HV:</u> Verschiedene Varietäten des Englischen verstehen lernen Spr.: <i>one-minute talk</i> zu einem englischsprachigen Land	Kurzvortrag und Hörverstehen	-Englisch als Weltsprache kennenlernen	Vorträge zu weiteren anglophonen Ländern	Erdkunde, Geschichte zur Festigung des Basiswissens	-Möglichkeit zu zusätzlichen themenbezogenen Präsentationen; - <i>check-out</i> Teile am Ende der Lektion, entsprechende Seiten im <i>Workbook -mediation</i> (S.86/87)
1.Australia	<u>Grammatik:</u> - <i>used to, let, make have sth done -be said/supposed to</i> - <u>Revision:</u> <i>relative clauses</i> - <u>Wortschatz:</u> <i>Australia</i>	<u>HV:</u> Global- und Detailverstehen Sprechen: über frühere Gewohnheiten sprechen; etwas zulassen/tun lassen	-Personencharakterisierung; -Elemente eines Erzähltextes erkennen und anwenden: das Ende einer Geschichte schreiben; - <u>Hörverstehen:</u> <i>note-taking</i>	grundlegende landeskundliche Informationen zu Australien kennenlernen und reflektieren (Flora und Fauna, Geschichte und Gesellschaft, Kultur)	-Stationenlernen und Präsentation der Ergebnisse - <i>Project page: English and Art</i>	Erdkunde, Geschichte zur Festigung des Basiswissens	-optionale Zusatztexte: (z.B.S.92/93 und S.222/223) -individualisierte Rechercharbeit - <i>check-out</i> Teile am Ende der Lektion, entsprechende Seiten im <i>Workbook -mediation</i> (S.88/89)
2.What next?	<u>Grammatik:</u> <i>participle constructions</i> - <u>Revision:</u> über die Zukunft sprechen	<u>Schreiben:</u> Lebenslauf und Bewerbungsschreiben <u>Sprechen:</u> berufliche Pläne diskutieren Bewerbungsgespräch führen <u>Hör-/Sehverstehen:</u> DVD <i>Action UK: Applying for a job</i>	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialog./monolog.) Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (zur Vorbereitung der mündlichen Kommunikationsprüfung als Ersatz	Einblicke in das britische Schul- und Ausbildungssystem	Simulationen von Gesprächssituationen zum Thema <i>career</i> (berufliche Pläne diskutieren, eine Stellenanzeige kommentieren, Bewerbungsgespräch)	Berufsorientierung: Vergleich mit den eigenen Erfahrungen im Praktikum und beim Besuch im BIZ (Politik)	- <i>check-out</i> Teile am Ende der Lektion, entsprechende Seiten im <i>Workbook -revision for tests</i> (S.44/45)

3. Media-mad	<u>Grammatik:</u> -dynamic/stative verbs; -adding emphasis; -Revision: present and past forms <u>Wortschatz:</u> -Medien; -Ursache und Folge ausdrücken; -false friends; -Adjektive mit past participles bilden	<u>entweder</u> Text A: Hörverstehen oder Leseverstehen <u>oder</u> Text B: Hör-/Sehverstehen: einer Filmsequenz wesentliche Elemente entnehmen (setting, plot, characters, relationships) - mediation: kürzere deutsche Ausgangstexte zum Rahmenthema auf Englisch wiedergeben (oder umgekehrt)	für die 2. KA) einen Sachtext mit Hilfe eines flow chart auswerten; Lesetechniken: skimming + scanning	Bedeutung der Medien und Jugendkultur des anglophonen Sprachraumes kennenlernen und mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen	-eine Zeitschriftenseite gestalten; -einen eigenen Blog erstellen; -das eigene Drehbuch für einen Werbespot schreiben (+ verfilmen)	Musik: Videoclip drehen	-optionaler Zusatztext: <i>The history of rock and pop music</i> (S.96); <i>profile of my favourite music star</i> (Kurzvortrag) -check-out Teile am Ende der Lektion, entsprechende Seiten im <i>Workbook</i> -revision for tests (S.64/65)
4. Human rights	Wiederholung und Erweiterung von gerund und Infinitivkonstruktionen Revision: -Ersatzverben der Modalverben; -indirekte Rede mit tense shift <u>Wortschatz:</u> Menschenrechte	<u>Hörverstehen:</u> eine englischsprachige Nachrichtensendung verstehen; <u>Schreiben:</u> eine Kurzbiographie zu einem Menschenrechtsaktivisten verfassen; -mediation: kürzere deutsche Ausgangstexte zum Rahmenthema auf Englisch wiedergeben (oder umgekehrt)	-einen protest song auf seine Botschaft hin verstehen und auswerten; -Techniken bei der Charakterisierung von Personen vertiefen und ausbauen. -Medienkompetenz: aufgabenbezogene Anwendung der Internetrecherche;	mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einander Toleranz und Respekt entgegenbringen und auf Englisch angemessen ausdrücken	ein Internetprojekt zum Thema <i>Heroes</i> durchführen	Politik, Religion, Praktische Philosophie	-Project page: <i>English and politics: The US</i> (S.84); -Political institutions of the UK/US (S.224/225); -UN declaration of human rights (Zusatzmaterial, Lehrermaterial); -check-out Teile am Ende der Lektion, entsprechende Seiten im <i>Workbook</i>
5. Lektüre	Individuelle Schwerpunktsetzung je nach gewählter Lektüre Leistungsfeststellung und –bewertung <ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Wortschatz- und/oder Grammatiküberprüfung; 1. Halbjahr: eine kompetenzorientierte Klassenarbeit und eine mündliche Kommunikationsprüfung 						

- 2. Halbjahr: zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten
- Dauer der Klassenarbeiten: 1 – 2 Unterrichtsstunden
- In den kompetenzorientierten Klassenarbeiten muss insgesamt mindestens einmal Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung enthalten sein.
- Die Bewertung der sprachlichen Leistung und der Darstellungsleistung erfolgt nach dem von der Fachkonferenz Englisch verabschiedeten Bewertungsraster (s. Anhang)
- Die Bewertung der mündlichen Kommunikationsprüfung erfolgt nach dem Bewertungsbogen der Standardsicherung NRW. Die Erziehungsberechtigten werden über das Ergebnis schriftlich informiert (s. Anhang).

Bewertung der sprachlichen Leistung und Darstellungsleistung ohne Fehlerquotient für Klasse 9:

Beispiel: Teilaufgabe „Writing“ - zu erreichende Punktzahl 50 Punkte:

Inhalt: 40 % - entspricht 20 Pkte. (Vergabe je nach Aufgabenstellung und Textsorte)

Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: 60 % - entspricht 30 Pkte.

Die Teilkompetenzen *Kommunikative Textgestaltung (a)*, *Ausdrucksvermögen (b)* und *Sprachliche Richtigkeit (c)* werden im Verhältnis 30 % - 30% - 40% gewertet.

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt 	20	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen • Sprachliche Richtigkeit* <ul style="list-style-type: none"> z.B. <i>Grammatik 4</i> <i>Wortschatz 4</i> <i>Orthographie 2</i> 	10 10 10	
	30	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpunktzahl Writing 	50	

Beispiel für 30 zu erreichende Punkte:

Anforderungen	Punkte	erreichte Punkte
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt 	12	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung <ul style="list-style-type: none"> a) Kommunikative Textgestaltung b) Ausdrucksvermögen c) sprachliche Richtigkeit* <ul style="list-style-type: none"> z.B. <i>Grammatik 3</i> <i>Wortschatz 3</i> <i>Orthographie 2</i> 	6 6 6	
	18	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpunktzahl Writing 	30	

*Für die sprachliche Richtigkeit sollen nach Ermessen des Lehrers bis zu 40% gegeben werden dürfen.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern (kooperatives Lernen). Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden zunehmend **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in vielen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache**, je nach Jahrgangsstufe, verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Die SchülerInnen erhalten zu ihren Klassenarbeiten ein Kommentarraster mit Lern- und Übungstipps, in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die Freiarbeit mit dem Fachunterricht eng verzahnt und in den Jahrgangsstufen 5- 7 findet Ergänzungsunterricht zur Förderung der SchülerInnen statt.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Übergeordnete Kriterien

Die Leistungsbewertung im Bereich Sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogisch-didaktischer Orientierung an dem Regelstandard, der in Kap. 3 des KLP SI in Form der Kompetenzerwartungen GeR-Niveau für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt ausgewiesen wird:

- Ende der Klasse 6: Kompetenzniveau A2
- Ende der Klasse 8: Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1
- Ende der Klasse 9: Kompetenzniveau B1

Klassenarbeiten

Die Verteilung der Klassenarbeiten ist den tabellarischen Übersichten zu entnehmen. Die Kompetenzerwartungen und Inhalte orientieren sich an Kapitel 5 des KLP SI.

Die Übereinkünfte der Fachschaft Englisch zur jahrgangsspezifisch differenzierten Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung und zur Gewichtung der inhaltlichen Leistung ist den oben angefügten Rastern zu entnehmen.

Dauer und Häufigkeit der Klassenarbeiten sind ebenfalls den tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

Korrektur und Bewertung

Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. Ein Bewertungsbogen gibt Auskunft über die erreichten Punkte der Teilaufgaben und gegebenenfalls Tipps für Lern- und Fördermöglichkeiten.

Mündliche Prüfung am Ende der Sekundarstufe I (Klasse 9)

In der Klasse 9 wird die zweite Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt. Die bis zu 15-minütige mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- a) monologischer Teil (bis zu 5 Minuten zu einem Thema des Unterrichtsvorhabens)
- b) dialogischer Teil („An Gesprächen teilnehmen“)

Die Prüfungsaufgaben sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben (hier: „What next ?“) angebunden, werden aber so gestellt, dass eine gezielte häusliche Vorbereitung auf die konkrete Aufgabenstellung nicht möglich ist.

Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) gemeinsam beobachtet und beurteilt.

Den Schülerinnen und Schülern wird im Anschluss an die mündliche Prüfung ihre Note mitgeteilt.

Sonstige Mitarbeit

Der Bereich Sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden, z.B. Hausaufgaben, Vokabeltests, mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch, schriftliche Textproduktionen in Stillarbeitsphasen sowie die Zuverlässigkeit in kooperativen Lernarrangements und Partnerarbeitsphasen. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt.

Kriterien zur Beurteilung selbstständigen Arbeitens in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe oder im Team:

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentration, Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit im Sinne der zielstrebigsten Aufgabenbewältigung
- Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromiss-bereitschaft und Akzeptieren von Gruppenbeschlüssen
- Die Unterrichtssprache Englisch sollte auch in den kooperativen Lernphasen grundsätzlich eingesetzt werden.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges *leistungsbezogenes Feedback* nach Referaten/Präsentationen Kompetenzerwartungen, (siehe Vorgaben der Fachkonferenz Projektarbeit), Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

Bei Bedarf finden Lern- und Förderplangespräche gemeinsam mit den Eltern und SchülerInnen statt.